

## Mobbing

- Die Werte und Erwartungen von 168 verbieten Mobbing und verlangen, dass wir jeden mit Würde und Respekt behandeln.
- Mobbing ist mehr als unhöfliches oder unfreundliches Verhalten, ein Persönlichkeitskonflikt oder eine Meinungsverschiedenheit zwischen Kollegen. Mobbing umfasst Drohungen, Einschüchterungen oder Demütigungen.
  - Beispielsweise:
    - Gerüchte verbreiten;
    - Jemanden belästigen oder ausspionieren;
    - Schreien, Fluchen oder Beleidigungen; oder
    - Jemanden kritisieren oder öffentlich beschuldigen.
- Mobbing kann auch bedeuten, die Arbeitsleistung eines anderen Mitarbeiters zu untergraben.
  - Beispielsweise:
    - Absichtlich falsche Angaben machen;
    - Ständig wechselnde Erwartungen ohne triftigen Grund;
    - Zurückhalten notwendiger Informationen, um einen Job abzuschließen; oder
    - Unzumutbare Pflichten zuweisen oder unmögliche Fristen setzen.
- Lassen Sie uns zwei Beispiele durchgehen und gemeinsam entscheiden, ob es zu Mobbing gekommen ist.
  - Beispiel 1: Martys Chef stellt hohe Ansprüche an alle und weist Arbeiten mit engen, aber möglichen Fristen zu. Der Chef bittet Marty und andere Arbeiter, die Arbeit zu wiederholen, wenn sie ihm nicht gefällt. Marty und seine Kollegen halten den Chef für unnahbar und unfreundlich.
    - Lass uns hören, was du denkst. Ist Martys gemeiner Boss ein Tyrann?
    - In diesem Beispiel ist Martys Chef kein Tyrann. Martys Chef ist hart und stellt hohe Ansprüche, aber das ist nicht dasselbe wie ein Tyrann zu sein.
  - Beispiel 2: Im vergangenen Jahr haben sich John und Bob beide auf eine offene Supervisor-Position beworben. John wurde über Bob gewählt. Seit Johns Beförderung hat Bob damit begonnen, Gerüchte über John zu verbreiten, sowohl bei der Arbeit als auch in Textnachrichten an andere Kollegen. Bob hat jedem, der zuhört, erzählt, dass John über seine Qualifikationen gelogen hat, als er sich um den Job als Supervisor beworben hat. Bob stellt auch bei jedem Treffen Johns Autorität in Frage.
    - Ist Bob ein Tyrann?
    - Da Bob in diesem Beispiel wiederholt Gerüchte verbreitet – verbal und in Textnachrichten – und John öffentlich kritisiert, ist er wahrscheinlich ein Tyrann.
- Wenn Sie Mobbing-Verhalten erleben, sehen oder hören, melden Sie dies einem Vorgesetzten, der Personalabteilung, der Rechtsabteilung und Compliance oder nutzen Sie die anonyme

Hotline des Unternehmens, die auf der RPM-Website verfügbar ist und auf den Speak Up-Plakaten im Werk aufgeführt ist.

- Das Unternehmen wird alle Berichte gründlich untersuchen.
- Sollten Sie Bedenken haben, Mobbing zu melden, verbietet das Unternehmen Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Meldungen machen.